

DES VIII HAUPTSTÜCKES VII ABSCHNITT.

VON DER ABWANDLUNG DER ZUSAMMEN GESETZTEN ZEITWÖRTER.

265 S.

Wie die Zeitwörter zusammen gesetzt werden, daß einige Zusätze derselben trennbar, die andern untrennbar sind, dies ist im I Abschnitte dieses Hauptstückes gewiesen worden. Hier ist nun der Ort zu zeigen, was in der Abwandelung derselben zu beobachten sei.

266 S. Was dem nach diejenigen Zeitwörter betrifft, die aus untrennbaren Zusätzen zusammen gesetzt sind: so werden dieselben eben so abgewandelt, wie die einfachen Zeitwörter, mit dem einzigen Unterschiede, daß hier das Mittelwort der vergangenen Zeit die Anfangssyllbe *ge* bald annimmt, bald nicht. Um nun zu wissen, in welchem Falle das eine, in welchem das andere Statt hat, so muß man sich aus dem oben genannten

I Ab-

I Abschnitte erinnern, daß auf einige dieser Zusätze der Ton falle, auf die andern nicht. Bei den erstern wird dem Mittelworte die Syllbe *ge* vorgesetzt, bei den letztern fällt sie ganz weg. Z. B. von *radbrechen*, *rechtfertigen*, *urtheilen*, *weissagen* u. d. gl., heisset das Mittelwort *geradbrechet*, *gerechtfertiget*, *geurtheilet*, *geweissaget*. Allein von *beschenken*, *empfinden*, *vollziehen*, *willfahren* u. a. d. gl., heisset es *beschenket*, *empfund-en*, *vollzogen*, *willfahret*; nicht *gebeschenket*, *geempfund-en* u. s. w.

a) Weil das untrennbare Redetheilchen *miß* den Ton in den zusammen gesetzten Zeitwörtern niemals auf sich hat (211 S. a): so dürfen wir mit Gottscheden nicht *gemißbraucht* sagen.

267 S. Lassen sich aber die Zusätze der zusammen gesetzten Zeitwörter trennen: so kommen vier Stücke dabei zu betrachten vor, nämlich die gegenwärtige und jüngst vergangene Zeit, das Mittelwort der vergangenen Zeit, die gebiethende und unbestimmte Art.

I) Gehet eines der Wörter *als*, *daß*, *weil*, *wenn*, oder anderer dergleichen, womit ganze Redesätze verknüpft werden, vor einem zusammen-

en

en gesetzten Zeitworte her: so trennet sich der Zusatz in der gegenwärtigen und jüngst vergangenen Zeit nicht von seinem Zeitworte, sondern bleibt unverrückt vor demselben stehen. Z. B. als ich anlangete, daß du mitlaufest, weil er durchgehst u. s. w. Gehet aber kein solches Wort vorher: so tritt der Zusatz in den zwei genannten Zeiten hinter das Zeitwort; z. B. ich lange an, du läufst mit, er ging durch.

2) In der gebiethenden Art stehet der Zusatz auch alle Mal hinter dem Zeitworte; z. B. ruhe aus, traget das Essen auf.

3) Das Mittelwort der vergangenen Zeit nimmt die Syllbe *ge* zwischen den Zusatz und das Zeitwort in die Mitte; als angefraget, ausgefogen.

4) Eine gleiche Stelle bekömmt auch das Wörtchen *zu* in der gegenwärtigen Zeit der unbestimmten Art; z. B. abzugeben, vorzureiten, zuzuschreiben u. s. w.

a) Die zusammen gesetzten Zeitwörter, die mit *a u f e r* anfangen, als auferlegen, auferstehen u. d. gl., haben in ihrer Abwandlung dieses besonders, daß sie die Syllbe *er* in der gegenwärtigen und jüngst ver-

gang-

gangenen Zeit, wenn keines der obigen Wörter *a l s* *d a ß* u. s. w. davor her gehet, desgleichen in der gebiethenden Art, gänzlich verlieren. Z. B. ich stehe auf, du stundst auf, sie stünden auf, Lazarus, stehe auf, stehet von den Todten auf; nicht, ich erstehe auf, oder, ich auferstehe u. s. w. Die unbestimmte Art, welche besagte Syllbe gemeiniglich bei sich hat, wirft sie auch weg, wenn sich *zu* damit vergesellschaftet; als aufzustehen. Endlich hat das Mittelwort der vergangenen Zeit *a u f e r s t a n d e n* die Syllbe *ge* nicht, und kann sie auch nicht haben. Denn sie darf weder vor dem trennbaren Vorworte *a u f*, noch hinter demselben, das ist, vor dem untrennbaren Redetheilchen *er* stehen (266. 267 S).

268 S. Was wir von der Abwandlung der zusammen gesetzten Zeitwörter, die aus trennbaren Zusätzen bestehen, bisher gesaget haben, das wollen wir nun, zur Bequemlichkeit des Lesers, noch kürzlich in einem Muster vorstellen.

Anzeigende Art.

Bindeart.

Gegenwärtige Zeit.

Ich falle ab,

Ich falle ab,

du fällst ab,

du fallest ab,

er fällt ab.

er falle ab.

Wir fallen ab u. s. w.

Wir fallen ab.

3

Oder

Oder mit einem der obigen Wörter.

Weil ich abfalle,	Daß ich abfalle,
du abfällst,	du abfallest,
er abfällt u. s. w.	er abfalle.

Jüngst vergangene Zeit.

Ich fiel ab,	Ich fielen ab,
du fielst ab,	du fieltest ab,
er fiel ab.	er fielen ab.
Wir fielen ab u. s. w.	Wir fielen ab.

Oder

Weil ich abfiel,	Daß ich abfielen,
du abfielst,	du abfieltest,
er abfiel u. s. w.	er abfielen.

Völlig vergangene Zeit.

Ich bin abgefallen u. s. w. Ich sei abgefallen.

Längst vergangene Zeit.

Ich war abgefallen u. s. w. Ich wäre abgefallen.

Künftige Zeit.

Ich werde abfallen u. s. w. Ich werde abfallen.

Gebietende Art.

Unbestimmte Art.

Falle ab,
falle er (sie) ab,
Fallet ab,
fallen sie ab.

Abfallen,
abzufallen.
Abgefallen sein.

Mittelwörter.

Abfallend.
Abgefallen.

DES VIII HAUPTSTÜCKES VIII ABSCHNITT.

Von der Abwandlung der zurückkehr-
enden und unpersönlichen Zeitwörter.

269 §.

Die zurückkehrenden Zeitwörter gehen theils nach der ersten, theils nach der zweiten Abwandlung. Zu jener gehöret z. B. sich schämen, zu dieser sich besinnen u. d. gl. Hierin steckt nun keine Schwierigkeit. Es kommt bei der Abwandlung dieser Zeitwörter bloß darauf an, daß man die persönlichen Fürwörter,